

Informationsbroschüre für Eltern

Kindertagesstätte Büßfeld

Stand: Februar 2020



Träger der Einrichtung

Magistrat der Stadt Homberg
Marktstr.26
35315 Homberg (Ohm)
www.homberg.de

Kindertagesstätte Büßfeld

Bleidenröderstraße 21
35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 5586
sgeorg@homberg.de

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag: 7.30 – 16.00 Uhr (durchgehend mit Mittagessen)
Freitag: 7.30 – 13.30 Uhr (mit Mittagessen)

Busfahrzeiten

Entnehmen Sie den aktuellen Busfahrplan dem Aushang im Kindergarten.



Kindertagesstätte Büßfeld

Bleidenröderstraße 12, 35315 Homberg (Ohm)

Tel (06633) 5586

sgeorg@homberg.de

www.homberg.de

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist seit der Geburt stets in Ihrer unmittelbaren Nähe oder hat bereits eine Krabbelgruppe besucht.

Nun kommt Ihr Kind in den Kindergarten!

Viele Eltern machen sich Sorgen, wie Ihr Kind nun alleine in der neuen Umgebung zu Recht kommen wird.

Die Eingewöhnungszeit der Kinder ist sehr unterschiedlich. Das eine Kind gewöhnt sich schnell in der neuen Einrichtung ein. Das andere Kind benötigt mehr Zeit, um sich wohl zu fühlen.

Auch einigen Eltern wird die Trennung von ihrem Kind schwer fallen.

Wir Erzieherinnen begleiten Sie und Ihr Kind dabei einfühlsam und stehen Ihnen zur Seite.

Hat sich Ihr Kind erst im Kindergarten eingelebt, ist es schön seine Entwicklung, erste Freundschaften, Erfolge, Lachen und Weinen mitzerleben.

Um Ihnen als Eltern wichtige Informationen und Abläufe übersichtlich an die Hand zu geben, haben wir diese Informationsbroschüre ergänzend zu unserer Konzeption erstellt. Bitte scheuen Sie sich aber nicht, aufkommende Fragen im direkten Gespräch mit uns anzusprechen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Das Kindergartenteam

Inhalt

Die Angebote	5
▪ Musikalische Früherziehung	5
▪ Waldwoche	5
▪ Sonstige Kurse oder Veranstaltungen	5
Frühstück, Nachmittagsimbiss und Getränke	5-6
Übermittagbetreuung und Schlafzeit	6-7
Heute habe ich Geburtstag!	7
Unsere Feste im Kindergartenjahr	7
Tischtennishallenspaß	8
Mein letztes Jahr im Kindergarten	8
Der Übergang in die Grundschule	9
So viele Kinder können wir aufnehmen	10
Briefe, Einladungen, Informationen, Termine	10
Das müssen sie am ersten Tag mitbringen!	10
Weiteres Wissenswertes!	11-12

Die Angebote

Musikalische Früherziehung

An einem Vormittag in der Woche bietet die Musikpädagogin Karin Linker "Musikalische Früherziehung" (für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren) an. Wenn Ihr Kind daran teilnehmen möchte, wenden Sie sich bitte an Frau Linker oder an uns. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenpflichtig.

Waldwoche

In Absprache mit den jeweiligen Eltern verbringen wir eine Woche im Wald. Die Kinder werden von den Eltern direkt in das entsprechende Waldstück gebracht und gegen Mittag wieder in die Kita gefahren. So haben wir am Vormittag genügend Zeit für Spiele und Erkundungen.

Sonstige Kurse oder Veranstaltungen

In unregelmäßigen Abständen und am Interesse der Kinder orientiert bieten wir hin und wieder zusätzliche Veranstaltungen an. Das kann ein Puppentheater oder z.B. ein Poolnachmittag sein. Kostenpflichtige Angebote müssen von den Eltern getragen werden.

Frühstück, Nachmittagsimbiss und Getränke

Im Kindergarten haben wir, außer am Montag, das **Freie Frühstück**. Das heißt, die Kinder können morgens mit Freunden ihrer Wahl und zu einem selbst bestimmten Zeitpunkt frühstücken. Sie holen sich selbständig ihr Frühstücksgeschirr von einem Geschirrwagen und tragen es nach Beendigung des Frühstücks zurück.

Das Essen bringen die Kinder in verschließbaren Brotdosen in ihrer Kindergartentasche mit. Wir wünschen uns einen zuckerfreien Vormittag und achten auf gesundes und verpackungsarmes Frühstück.

Am Mittwoch findet in der Regel ein gemeinsames Frühstück statt. Die Kinder suchen sich im Vorfeld Bildkarten aus und bringen die Lebensmittel dann an diesem Vormittag mit. Das Frühstück wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet.

Kinder, die ganztags im Kindergarten bleiben, bringen zusätzlich für den Nachmittagsimbiss in ihrer Kindergartentasche etwas zum Essen mit. Der Nachmittagsimbiss wird gegen 15.00 Uhr eingenommen.

Wir essen gemeinsam beim Mittagessen, beim Nachmittagsimbiss, nach dem Sporthallenbesuch oder zu besonderen Anlässen. Vor dem gemeinsamen Essen sprechen wir mit den Kindern einen Tischspruch.

Mineralwasser und Apfelschorle stehen für die Kinder den ganzen Tag auf dem Frühstückstisch und in der Küche bereit.

Übermittagbetreuung und Schlafzeit

Von Montag bis Donnerstag können die Kinder täglich von 7.30 – 16.00 Uhr im Kindergarten bleiben. Freitags von 7.30 – 13.30 Uhr. Die Kinder bekommen an allen Tagen ein warmes und ausgewogenes Mittagessen.

Das Mittagessen wird von der Fa. Aramark (AOK-Bildungszentrum Homberg) geliefert. Die Menüliste der Woche hängt im Kindergartenflur aus.

Wichtige Regelungen:

Essensgeldregelung:

- ✚ Der Kostenbeitrag für ein Mittagessen beträgt für Kindergartenkinder 3,50 € pro Essen. Für Kinder unter 3 Jahren 3,00 € pro Essen. Das Essensgeld der tatsächlichen Essen eines Monats wird immer am Anfang des übernächsten Monats mit dem Elternbeitrag von der Stadtverwaltung eingezogen.

Essensabmeldung für ein Kind:

- ✚ Sollte Ihr Kind an einem Essenstag nicht am Mittagessen teilnehmen können, informieren Sie uns bitte bis spätestens:
13.00 Uhr am Vortag !
- ✚ Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig vom Mittagessen ab, tragen wir dies in unsere täglich geführte Essensliste ein. Die Essensliste leiten wir am Ende jeden Monats an die Stadtverwaltung zur Abrechnung weiter.
- ✚ Melden Sie Ihr Kind zu einem späteren Zeitpunkt ab, müssen Sie den Kostenbeitrag für das Mittagessen an diesem Tag tragen.

Abholzeiten:

- ✚ Kinder, für die das Kernmodul gebucht sind, können zwischen 12.30 - 13.15 Uhr abgeholt werden oder nach Absprache alleine nach Hause gehen.
Ganztagskinder, die zwischen 12.30 – 12.45 Uhr nach Hause gehen, dürfen ab 13.30 Uhr wieder in den Kindergarten kommen.
- ✚ Kinder, die am Mittagessen teilnehmen, können in der Zeit von 12.30 – 13.30 Uhr nicht abgeholt werden, damit die Kinder in Ruhe und ohne Störungen essen können.
- ✚ Die Abholzeit der Schlafkinder ist ab 15.30 Uhr.
- ✚ Ansonsten können die Kinder in der Zeit zwischen 13.30 - 16.30 Uhr jederzeit abgeholt werden. Informieren Sie uns kurz über die Abholzeit.

Heute habe ich Geburtstag!

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag. Natürlich feiern wir auch im Kindergarten den Geburtstag von jedem Kindergartenkind: mit einem gedeckten Geburtstagstisch auf dem Kerzen und ein Geschenk nicht fehlen, singen, gratulieren und Spielwünschen des Kindes.

Das Geburtstagskind kann zu seiner Feier eine Kleinigkeit mitbringen und an die anderen Kinder im Stuhlkreis verteilen.

Das Mitbringen einer „Geburtstagskleinigkeit“ unterliegt der freiwilligen Entscheidung der Eltern und ist nicht vom Kindergarten aus fest gelegt.

Unsere Feste im Kindergartenjahr

Während eines Kindergartenjahres feiern wir außer den Geburtstagen noch viele andere Feste mit den Kindern. Das beginnt mit einer Faschingsfeier Anfang des Jahres; dann ein Osterfrühstück mit Eiersuche; ein Sommerfest mit den Eltern und Geschwistern; eine Abschlussfeier für die Kinder, die in die Schule kommen; ein großes Laternenfest für alle Familien, Anverwandte und Dorfbewohner; eine Begegnung mit dem Nikolaus am Nikolaustag; eine Weihnachtsfeier mit den Eltern und weitere Feste , die alle paar Jahren zu besonderen Anlässen stattfinden können.

Tischtennishallenspaß

Am Dienstagvormittag gehen wir mit den Kindern in die Tischtennishalle. Dort können die Kinder vielfältige Bewegungsangebote nutzen und sich richtig „auspowern“.

Zum Bewegungsspaß tragen die Kinder folgende Kleidungsstücke oder bringen sie in einem Rucksack mit:

- ✚ T-Shirt
- ✚ Leggings, Jogginghose oder kurze Hose
- ✚ Gymnastikschuhe oder Rutschsocken

Da sich immer wieder Kleidungsstücke bei uns ansammeln, die „Niemandem“ gehören, bitten wir Sie, alle Kleidungsstücke gut sichtbar und haltbar zu beschriften.

An folgenden Tagen fällt das Turnen aus:

- ✚ wenn andere Aktivitäten außerhalb des Kindergartengeländes geplant sind
- ✚ wenn die Tischtennishalle geschlossen ist
- ✚ wenn die Personalsituation es nicht zulässt

Mein letztes Jahr im Kindergarten!

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr erleben verschiedene Besonderheiten:

- ✚ Würzburger Trainingsprogramm:
 - Das Würzburger Trainingsprogramm besteht aus Spielen und Übungen zu sechs verschiedenen Bereichen, die inhaltlich aufeinander aufbauen und das Ziel verfolgen, dem Kind einen Einblick in die Struktur der gesprochenen Sprache zu verschaffen.
- ✚ Verkehrsschulung mit der Verkehrswacht
- ✚ Schlossprojekt in Homberg
- ✚ Abschlussfahrt
- ✚ Schnuppertag in der Grundschule
- ✚ Schlafen im Kindergarten
- ✚ Verabschiedung am letzten Kindertag
- ✚ Verschiedene Aktivitäten auf Wunsch der Kinder und aktueller Möglichkeiten.

Der Übergang in die Grundschule!

Gut ein Jahr vor der Einschulung der Kinder kommt die Grundschulleitung in den Kindergarten, um die Kinder kennen zu lernen. In kleiner vertrauter Runde stellen sich die Kinder und Lehrerin gegenseitig vor und unterhalten sich miteinander über ein den Kindern bekanntes Bilderbuch. Danach beantwortet die Lehrerin gerne alle Schulfragen der Kinder.

Die Lehrerin achtet bei diesem ersten Besuch vorrangig auf die Sprache der Kinder. Kinder, die mindestens ein Elternteil aus einem anderen Herkunftsland haben, bekommen die Möglichkeit an einem Deutschvorlaufkurs teilzunehmen.

Im Einschulungsjahr kommt erneut die Grundschulleitung in die Einrichtung. Bei einer gemeinsamen Aktivität (Bilderbuch und Malen) macht sich die Lehrerin ein aktuelleres Bild von den Kindern.

Anschließend an die Besuche tauscht sich die Grundschulleitung über jedes Kind mit einer Erzieherin aus.

Parallel dazu treffen sich die Grundschullehrerinnen und Erzieherinnen vor den Sommerferien/ der Einschulung zu einem Übergabegespräch in der Grundschule.

Am Ende des Jahres geben die Grundschullehrerinnen den Einrichtungen bei einem Rückmeldegespräch in der Grundschule einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Erstklässler.

Alle drei Jahre schauen sich die Kindergartenkinder eine Vorstellung des **Zirkusprojektes der Grundschule** an.

Zudem lädt die Grundschule die Einschulungskinder kurz vor den Sommerferien zu einem **Schnuppertag** in die Schule ein.

Im Frühjahr vor der Einschulung werden die Kinder und ihre Eltern zur Einschulungsuntersuchung ins Gesundheitsamt und zur Vorstellung in die Grundschule eingeladen. Ein Informationsabend für die Eltern findet vor den Sommerferien in der Grundschule statt.

Der Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule wird durch die gegenseitigen Besuche und das frühzeitige Kennenlernen erleichtert und gibt den Kindern Sicherheit beim Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

So viele Kinder können wir aufnehmen

Der Kindergarten nimmt in seiner altersgemischten Kindergartengruppe bis zu 25 Kinder zwischen 2 Jahren bis Schuleintritt auf. Da wir die Betriebserlaubnis für eine zweite Gruppe haben, wird unsere Einrichtung nach Absprache mit dem Träger zeitweise zweigruppig geöffnet sein und bis zu 45 Kindern einen Platz bieten.

Die genaue Kinderzahl wird nach den Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes berechnet.

Briefe, Einladungen, Informationen, Termine

Während der Kindergartenzeit Ihres Kindes werden Sie häufig Elternbriefe und Einladungen vom Kindergarten erhalten, mit denen wir Sie über Fahrten, Veranstaltungen, besondere Vorkommnisse, Termine, ... informieren wollen. Damit diese Kindergartenpost einen festen Platz bekommt, ist es sinnvoll, sich dafür einen Schnellhefter anzulegen, in dem Sie diese Briefe abheften und jederzeit nachschlagen können.

Die Briefe hängen zu Ihrer Information auch an unserer Kindergarteneingangstür oder im Kindergartenflur aus.

Das müssen sie am ersten Tag mitbringen!

- ✚ Hausschuhe, Matschhose, Gummistiefel (Bitte mit Namen beschriften)
- ✚ Alle ausgefüllten Formulare:
 - Impfbescheinigung, Abholpersonen, Telefonnummern,
- ✚ Alle Einverständniserklärungen:
 - Fahrten, Kopfläuse und Fotos/ Videos
- ✚ Windeln und Feuchttücher (bei Bedarf)
- ✚ Wechselwäsche (bei Bedarf)

Weiteres Wissenswertes

Material- und Getränkegeld: Das Material- (2,- €) und Getränkegeld (1,- €) wird monatlich abgebucht.

Essensgeld: Der Kostenbeitrag für das Essen wird mit dem Elternbeitrag monatlich über die Verwaltung abgerechnet.

Abholpersonen: Wird Ihr Kind nicht von Ihnen oder einer auf ihrem Formular gelisteten Person abgeholt, informieren sie uns darüber.

Abwesenheit: Wenn Ihr Kind an einem oder mehreren Tagen nicht den Kindergarten besuchen kann, teilen Sie uns dies bitte telefonisch (06633/5586) oder mündlich mit. Ihr Kind wird dann als entschuldigt in die täglich geführte Anwesenheitsliste eingetragen

Änderung der Anschrift: Sollte sich Ihre Adresse, Telefonnummer oder Arbeitsstelle ändern, teilen Sie uns dies bitte sofort mit.

Papiertaschentücher: Im Kindergarten stehen Behälter mit Papiertaschentüchern für die Kinder bereit, so dass sie sich, wenn notwendig, jederzeit ein Papiertaschentuch nehmen können. Die Eltern bringen einmal während der gesamten Kindergartenzeit ihres Kindes eine Großpackung Papiertaschentücher mit in die Einrichtung. Mit diesen Papiertaschentüchern füllen wir die Behälter auf. Damit Sie wissen, wann sie die Papiertaschentücher mitbringen sollen, bekommen sie vom Kindergarten eine Mitteilung.

Zähne putzen: Nach dem Frühstück haben die Kinder Gelegenheit sich die Zähne zu putzen. Die Zahnbürsten und Zahnpasta bekommt der Kindergarten vom "Arbeitskreis Jugendzahnpflege Vogelsberg" kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir wenden die KAI-Zahnputzmethode an.

Infektionskrankheiten: Sollte Ihr Kind während seiner Kindergartenzeit an einer Infektionskrankheit (Windpocken, Scharlach, Röteln, ...) oder einer anderen meldepflichtigen Krankheit erkranken, sind Sie verpflichtet, dies sofort in der Einrichtung zu melden. Mit einem Aushang an der Eingangstür informieren wir dann die anderen Eltern darüber, welche Krankheit im

Kindergarten aufgetreten ist. Diese Information ist besonders wichtig für schwangere Mütter. Ihr Kind kann den Besuch der Kita erst wieder aufnehmen, wenn Sie der Einrichtung ein ärztliches Attest vorlegen.

Diese Meldepflicht besteht ebenfalls beim Auftreten von Kopfläusen!

Welche Krankheiten meldepflichtig sind, entnehmen Sie bitte dem von uns ausgehändigtem Informationsblatt.

Sollte ein Mitglied der Familie (Wohngemeinschaft) des Kindergartenkindes an einer meldepflichtigen Krankheit erkranken, ist dies ebenfalls sofort der Einrichtung mitzuteilen. In diesem Fall benötigt die Einrichtung für das Kindergartenkind eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Arzt, damit das Kind den Kindergartenbesuch fortsetzen kann.

Der Kindergarten ist verpflichtet, das Auftreten von meldepflichtigen Krankheiten und Kopfläusen dem Kreisgesundheitsamt mitzuteilen.

Unsere Konzeption kann auch auf der Homepage der Stadt Homberg nachgelesen werden: www.homberg.de

Wir freuen uns auf die gemeinsame Kindergartenzeit!